
„Hand in Hand“ Newsletter

November 2022

Patenkinder gut ausgerüstet: Schulpakete 2022

Am 26.09.2022 startete das neue Schuljahr in Gambia. Zum Schuljahresbeginn haben alle Patenkinder ihre neuen Schuluniformen und Lernmaterialien erhalten, die über die Patenschaften finanziert werden. Das jährliche Schulpaket enthält:

- die Schulgebühren
- Bücher, Unterrichtsmaterialien
- Schreibwaren für ein Schuljahr
- eine neue Schuluniform
- eine Schultasche
- ein Paar Schuhe
- Medikamente falls notwendig

Ein herzlicher Dank geht an alle Pat/innen, die ihren Schützlingen mit dieser wichtigen Unterstützung eine Schulbildung ermöglichen. Momentan profitieren knapp 60 Schüler/innen von einer Patenschaft über den Verein. Wir wünschen den 1.250 Schüler*innen an unseren 3 Projektschulen

viel Erfolg im neuen Schuljahr. Wenn Sie eine Patenschaft übernehmen möchten, können Sie sich unter diesem Link anmelden: <http://www.hand-in-hand-for-the-gambia.de/aktiv-werden/schuelerpatenschaft/>.



Foto: Patenkind Kalifa Bojang



Fotos: Schulpakete Übergabe 2022, unten Foto vom Transport des Schulmaterials am Hafen

Neues Schuljahr: Schulmaterial für den Unterricht an Partnerschulen

Die drei Projektschulen des Vereins Chamen Lower Basic School, Prince Lower Basic School und Ndungu Kebbeh Lower Basic School haben finanzielle Hilfe für die Anschaffung von Schulmaterial für das Schuljahr 2022/23 erhalten. Von den bereit gestellten Geldern wurden angeschafft:

- Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte wie z.B. Papier, Schreibwaren und Tafelzubehör
- Bücher für Lehrkräfte und die Schulbibliotheken
- Bälle für den Sportunterricht
- Geräte für den Schulgarten
- Bedarfsgegenstände für den Schulbetrieb wie z.B. Wasserkanister

Jede Schule erhält pro Schuljahr vom Verein je nach konkretem Bedarf bis zu 1.000 Euro finanzielle Hilfe. Die Bedarfe werden mit dem Verein in Mainz abgestimmt. Mit den Materialien sollen ein qualitativ guter Unterricht und menschenwürdige, Lernbedingungen an den Partnerschulen sichergestellt werden. Die Materialien wurden am 22.10.22 (Chamen Lower Basic School) und am 29.10.22 (Ndungu Kebbeh Upper and Lower Basic School und Prince Lower Basic School) übergeben. Bei der Übergabe am 22.10.22 in Chamen war die 1. Vorsitzende Tanja Girke-Bojang vor Ort und hat sich ein Bild von der Situation an der Schule gemacht. Wir wünschen allen Schüler*innen viel Erfolg im neuen Schuljahr!



Besuch der Chamen Lower Basic School am 22.10.22



Oben: Übergabe Schulmaterial und Reis/Öl Chamen Lower Basic School am 22.10.22, unten: Übergabe Ndungu Kebbeh Upper and Lower Basic School am 29.10.22

Kampagne „Schulessen sichern“: Reis und Öl für Partnerschulen zum Schuljahresstart

An den drei Partnerschulen des Vereins in den Orten Chamen, Prince und Ndungu Kebbeh wurden zur Sicherung des Schulessens Reis und Öl übergeben. Die Finanzierung des Mittagessens hat derzeit für die Schulleitungen an allen drei Partnerschulen höchste Priorität, da sich die Regierung aus der Finanzierung in 2020 zurückgezogen hat. Für viele Kinder ist das Essen an der Schule die einzige Mahlzeit des Tages. Oft kommen sie ohne ein Frühstück zum Unterricht, der in der Regel von 8-18 Uhr dauert, und müssen mit leerem Magen lernen, z.T. bei großer Hitze.

Mit der Spendenkampagne soll die Finanzierung von Reis und Öl an den drei Projektschulen des Vereins gesichert werden. Insgesamt 1.120 Kinder profitieren. In 2020 und 2021 haben wir bereits an zwei unserer drei Projektschulen eine neue Schulküche errichtet, um hier die

Schulspeisung zu ermöglichen. Zudem unterstützen wir die Bewirtschaftung der Schulgärten mit Sachmitteln. Geplant ist darüber hinaus eine Beratung der Schulen durch landwirtschaftliche Fachkräfte.

Hier die Kosten für das Schulessen an den drei Schulen im Überblick: Für 15 Cent pro Mahlzeit wird ein Kind satt. Für eine Schulklasse mit 30 Kindern sind entsprechend 4,50 Euro pro Tag notwendig, das sind 22 Euro pro Woche und 90 Euro im Monat. Von 160 Euro pro Tag können alle 1.120 Kinder an den drei Projektschulen satt werden und gut lernen. Pro Jahr werden insgesamt ca. 25.000 Euro benötigt, um für alle 1.250 Kinder an vier Schultagen ein Mittagessen bereitzustellen.

Es wird weiterhin die Unterstützung durch Spenden benötigt, um das Schulessen zu sichern. Vielen Dank an alle Spender*innen.



Übergabe von Reis/Öl am 29.10.2022 an der Ndungu Kebbeh Upper and Lower Basic School



Übergabe von Reis und Öl an der Chamen Lower Basic School am 22.10.22



Übergabe Ndungu Kebbeh Upper and Lower Basic School und Prince Lower Basic School
am 29.10.22



Hand-in-Hand Team: Ali Njie, Tanja Girke-Bojang und Kebba Sanneh (Gambia-Teamleiter) am 22.10.22 bei der Schulmaterial-Aktion



Schulgarten an der Chamen Lower Basic School mit dem Lehrer Nuha Jarju, er betreut die Pflege des Schulgartens



Schulbibliothek der Chamen Lower Basic School, die in 2020 vom Verein komplett saniert und mit Möbeln ausgestattet wurde, sie befindet sich in einem sehr guten Zustand



Besuch der Partnerschule in Chamen am 22.10.22: links unten Gemeinderats-Vorsitzender Ousman Cham, links oben Vereinsteam-Mitglied Sulayman Bah, oben rechts Lehrerin und stellv. Schulleiterin Kurka Cham, unten Mitte Lehrerin Isatou Cham

Ausbildungen zum Klempner und Maurer erfolgreich beendet

Der 23-Jährige Buba Manneh hat seine einjährige Ausbildung zum Handwerker erfolgreich beendet, ebenfalls hat Alaghie Nyang seine einjährige Ausbildung zum Maurer erfolgreich beendet. Beide sind nun in ihrem Beruf selbstständig und können mit dem Gehalt ihre Familien unterstützen. Die Ausbildung von A.Nyang wurde dankenswerter Weise von einem Paten finanziert. Bisher wurden 21 Ausbildungsplätze über den Verein gefördert, davon 18 für junge Frauen. Für die Familien ist ein Ausbildungsplatz meist unbezahlbar. Eine Ausbildung kostet umgerechnet ca. 400 EUR, das entspricht

mehr als der Hälfte eines durchschnittlichen Jahreseinkommens, welches bei ca. 650 EUR liegt. Mit der Förderung wollen wir dazu beitragen, dass junge Menschen in Gambia eine berufliche Perspektive aufbauen können, anstatt nach einem Schulabschluss wegen fehlender finanzieller Mittel in Arbeitslosigkeit oder Schwarzarbeit zu gelangen. Gerade für junge Frauen in Westafrika ist oft nicht einfach, Bildung und Ausbildung zu erhalten. Sie werden häufig von ihren Familien weniger unterstützt, da ihnen traditionell die Rolle der Mutter und Ehefrau zugeteilt wird.



Absolventen: Maurer Alaghie Nyang und Klempner Buba Manneh

Mitgliederversammlung 2022: Vorstand entlastet - neuer Finanzwart gewählt

Die Mitgliederversammlung wurde wie in 2020/2021 aufgrund der Corona-Pandemie als Email-Umlaufverfahren durchgeführt. Der Vorstand wurde für das Jahr 2021 entlastet. Der langjährige Pate und

Vereinsmitglied Martin Schnatz wurde zum neuen Finanzwart gewählt und ersetzt damit den bisherigen Finanzwart Roland Horne. Wir danken Roland Horne für die 7-jährige sehr gute Zusammenarbeit.

Radio-Interview über Vereinsarbeit

Am 27.09.2002 fand ein Interview beim Radiosender Antenne Mainz mit der Vorsitzenden Tanja Girke-Bojang statt. Das einstündige Interview wurde live in der Sendung „Chef on Air“ ausgestrahlt.

In dem Gespräch wurde über die Arbeit des Vereins in Gambia berichtet, über die Entstehung des Vereins und zukünftige Vorhaben. Auf Anfrage wird die MP3-Audiodatei gerne zur Verfügung gestellt.

Pressemitteilung: Welternährungstag 2022

Anlässlich des Welternährungstags am 16.10.22 hat der Verein eine Pressemitteilung versandt und darauf hingewiesen, dass „In vielen Ländern der Erde Millionen Tonnen Lebensmittel pro Jahr weggeworfen und verschwendet während in anderen Ländern die

Lebensmittelknappheit durch Dürren, Konflikte und den Klimawandel zunimmt. Die Entwicklung ist besorgniserregend und sollte uns alle zu einem verstärkten Handeln animieren“, sagte die 1.Vorsitzende des Vereins Hand in Hand for the Gambia e.V.



**HAND IN HAND
FOR THE GAMBIA**

Ausbildungen erfolgreich beendet: Ernährungsberaterin und Sekretärin

Dianebe Sane hat ihre einjährige Ausbildung zur Ernährungsberaterin (Originaltitel: food and nutrition) erfolgreich abgeschlossen. Auch Ajie Fatou Jagne hat ihre Ausbildung zur Bürokauffrau (Originaltitel: secretary) erfolgreich beendet. Für die Familien der jungen Menschen ist ein Ausbildungsplatz meist unbezahlbar. Eine Ausbildung kostet umgerechnet ca. 400 EUR, das entspricht mehr als der Hälfte eines durchschnittlichen Jahreseinkommens, welches bei ca. 650 EUR liegt. Mit der Förderung wollen wir dazu beitragen, dass junge Menschen in Gambia eine berufliche

Perspektive aufbauen können, anstatt nach einem Schulabschluss wegen fehlender finanzieller Mittel für eine weiterführende Bildung in die Arbeitslosigkeit oder Schwarzarbeit zu gelangen. Unser Schwerpunkt liegt dabei auf der Förderung von Frauen.

Gerade für junge Frauen in Westafrika ist oft nicht einfach, Bildung und Ausbildung zu erhalten. Sie werden häufig von ihren Familien weniger unterstützt, da ihnen traditionell die Rolle der Mutter und Ehefrau zugeteilt wird.



Absolventinnen: Ernährungsberaterin Dianebe Sane und Sekretärin Ajie Fatou Jagne

Partnerschule in Chamen: Bau einer Umzäunung des Schulgeländes

An der Chamen Lower Basic School wird derzeit eine Umzäunung des Schulgeländes gebaut. Damit soll das Gelände geschützt werden, insbesondere vor freilebenden Tieren, welche in der Nacht auf das Gelände kommen und den Schulgarten beschädigen. An den anderen beiden Partnerschulen in den Orten Prince und Ndungu Kebbeh soll ebenfalls die

Umzäunung des Schulgeländes erweitert, repariert oder neu errichtet werden. Bei den Arbeiten wird die Schule derzeit von der gesamten Dorfgemeinde unterstützt. Auf diese Weise werden die hohen Kosten für eine Baufirma eingespart. Der Verein stellt das Material für den Bau zur Verfügung.



Fotos: Bauarbeiten an der Chamen Lower Basic School im November 2022

Schul-Aktion für Gambia

Die Gambia-AG an der Kanonikus-Kir-Realschule Plus in Mainz-Gonsenheim hat am 19.11.22 zum Tag der offenen Tür der Schule eine Spendenaktion für Gambia gestartet. Es wurde ein Infostand über die Arbeit der AG und des Vereins aufgebaut, an dem Snacks verkauft wurden. Es wurden 160 Euro eingenommen, die der Schulessen-Kampagne des Vereins zukommen werden. Die Gambia-AG hat sich zu Beginn dieses Schuljahres komplett neu formiert, es engagieren sich derzeit ca. 20 Schüler*innen der Klassen 9 und 10 in der AG. Der Verein arbeitet seit

2017 mit der Kanonikus Kir Realschule Plus zusammen. Geleitet wird die Zusammenarbeit mit dem Verein von den Lehrer*innen Tobias Feith, Chris Petry und Björn Baum. In der Gambia-AG werden entwicklungspolitische Inhalte durchgenommen, gleichzeitig organisieren die Schüler*innen Spendenaktionen, mit denen u.a. Schülerpatenschaften für zwei Mädchen in Gambia finanziert werden. Hierfür werden z.B. Pfandflaschen gesammelt und Verkaufsaktionen gestartet. Geplant sind u.a. auch Spendenaufrufe in einer Mainzer Moschee.



Fotos von der Aktion der Gambia-AG am 19.11.22

Spendenaufruf: Reisaktion 2023 / Reis und Öl für die Familien der Patenkinder

Seit 2016 unterstützen wir jedes Jahr zu Weihnachten die Familien der ca. 60 Patenkinder mit der Spende von einem Sack Reis. Finanziert wird die Aktion über Spenden der Patinnen und Paten. Die Unterstützung war jedes Mal so groß, dass ausnahmslos alle Patenfamilien berücksichtigt werden konnten. Die diesjährige Aktion startet nun und wird bis 6. Januar 2023 laufen. Aktuell kostet ein Sack Reis je nach Angebot ca. 31 Euro (1.800 GMD), 5 Liter Öl kosten derzeit ca. 11 Euro (650 GMD). **Es werden demnach insgesamt ca. 40 Euro für Reis und Öl benötigt.** Mit Reis und Öl ist die Grundversorgung der Ernährung abgedeckt, es wird meist noch Gemüse und Fisch hinzugekauft.

Für eine durchschnittliche Familie ist mit einem Sack Reis für etwa zwei Monate das tägliche Essen gesichert. Die Preise für Grundnahrungsmittel wie Reis, Brot und Öl sind in Gambia seit 2021 stark gestiegen. Ein Angestellter in Gambia verdient ca. 50 Euro monatlich, das sind etwa 650 EUR im Jahr. Die 40 Euro für einen Sack Reis und 5L Öl decken noch nicht einmal die Kosten für Ernährung vollständig ab. Eine Reis-Spende ist eine große Entlastung für die Familien. Überweisen Sie bitte Ihren Spendenbetrag unter dem Verwendungszweck "Reis + Name des Patenkindes" auf das Spendenkonto. Bank für Sozialwirtschaft / IBAN: DE 59550205000001445000 / BIC: BFSWDE33XXX.



Foto von der Reisaktion 2022

Im nächsten Newsletter

- **Neue Solarbatterien für die Partnerschule Prince Lower Basic School**
- **Reis / Öl für Partnerschulen, Kampagne „Schulessen sichern“**
- **Gartengeräte für Schulgärten an den drei Partnerschulen**
- **Fahrradprojekt „Fahrräder für lange Schulwege“ 2023**
- **Förderprojekt „Neue Sanitäranlagen an zwei Partnerschulen“**



Wir wünschen allen Pat*innen, Mitgliedern und Unterstützer*innen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2023. Bleiben Sie gesund! Auch bedanken wir uns herzlich für Ihre Unterstützung im Jahr 2022 für junge Menschen in Gambia.

**Ihr Hand in Hand- in-Hand-
for-the-Gambia-Team**

Alle aktuellen Infos unter:

www.hand-in-hand-for-the-gambia.de/category/news

Hand in Hand for the Gambia e.V.
Am Kochspfadchen 4, 55129 Mainz
Ansprechpartnerin: Tanja Girke (1.Vorsitzende)
Telefon: 0170-8928025
E-Mail: handinhandforthegambia@gmail.com
Internet: www.hand-in-hand-for-the-gambia.de